

8. Bericht 2012/13 über die aktuelle Eislage im Ostseeraum mit einem Wochenrückblick

Rückblick auf die 3. KW (14. – 20.01.2013)

Die Frostwetterlage im Ostseeraum dauerte die ganze vergangene Woche an. In den geschützten Innenfahrwassern der südlichen Ostseeküste hat sich Eisbildung fortgesetzt. Im nördlichen Ostseeraum nahm das Eis bei überwiegend strengem bis sehr strengem Frost rasch zu, die Bottenvik ist jetzt vollständig eisbedeckt. Erst am Wochenende hat sich der Frost etwas abgeschwächt, in der Bottenvik setzte eine langsame Eisdrift in östliche bis südöstliche Richtungen ein.

Aktuelle Eislage (20./21.01.2013)

Bottnischer Meerbusen: Die nördlichen Schären sind mit 25-55 cm dickem Festeis bedeckt. Anschließend liegt bis zur Linie Malören – Falkensgrund – Ulkokalla sehr dichtes, teilweise aufgepresstes, 10-50 cm dickes Eis, in dem Rinnen und Risse vorkommen. Westlich davon und südwärts bis zur Linie Bjuröklubb – Kokkola-Leuchtturm tritt 5-20 cm dickes ebenes Eis auf. In der südlichen Bottenvik kommt außerhalb des 10-40 cm dicken Schärenfesteises dichtes bis sehr dichtes 5-20 cm dickes Eis und Neueis vor. In *Norra Kvarken* liegt in den Schären und Buchten 15-30 cm dickes Festeis, auf See kommt dichtes bis sehr dichtes 5-20 cm dickes Eis und Neueis vor. In der *Bottensee* tritt in den Schären und geschützten Buchten 5-30 cm dickes Festeis oder ebenes Eis auf, außerhalb der finnischen Küste kommt auf 5-10 Seemeilen dünnes ebenes Eis und Neueis vor; an seinem Rand liegt festgestampftes Eis. Außerhalb der schwedischen Küste tritt im Norden sehr dichtes 10-20 cm dickes Eis, sonst dünnes Eis oder Neueis auf. Der Ångermanälv ist mit 15-30 cm dickem Festeis bedeckt. In den Schären des *Schärenmeeres* liegt 5-20 cm dickes Festeis oder dünnes ebenes Eis, in der *Alandsee* bildet sich örtlich Neueis.

An der Nordküste des *Vänersees* tritt 10-15 cm dickes Festeis auf, sonst kommt dicht an den Küsten dünnes Eis oder Neueis vor. Der Westteil des *Mälarsees* ist mit 10-20 cm dickem Festeis, der Ostteil mit dünnem ebenen Eis bedeckt.

Finnischer Meerbusen: Die östlichen Schären an der finnischen Küste sowie die Kronstadt- und Vyborgbucht sind mit 15-50 dickem Festeis bedeckt, in den westlichen Schären an der finnischen Küste liegt 5-25 cm dickes Festeis. Außerhalb des Festeises kommt im Osten bis etwa der Länge von Moščnyj sehr dichtes 15-30 cm dickes Eis und bis zur Länge von Gogland dichtes 10-25 cm dickes Eis vor. Sonst tritt nördlich der Linie Bengtskär – Naissar – Vaindlo – Rodger dichtes bis sehr dichtes 5-15 cm dickes Eis und Neueis auf. Saimaasee ist mit 15-35 cm dickem Eis bedeckt.

Rigaischer Meerbusen: Die Pärnubucht ist mit 20-30 cm, der Moonsund mit 10-20 cm dickem Festeis bedeckt. In der Osthälfte des Busens liegt dichtes 5-10 cm dickes Eis, sonst kommt verbreitet Neueis vor.

Nördliche Ostsee: In geschützt liegenden Buchten an der schwedischen Küste sowie in den Häfen Ventspils und Liepaja an der lettischen Küste und im Hafen Klaipeda an der litauischen Küste kommt Neueis vor. Auch außerhalb der Küsten bildet sich Neueis. Im Kurischen Haff liegt 15-20 cm dickes Festeis.

Westliche und Südliche Ostsee: In geschützt liegenden Bereichen der Küstengewässer tritt dünnes Eis oder Neueis auf. Im Frischen Haff liegt 10-15 cm dickes Festeis.

Skagerrak: In einigen kleineren Häfen und Fjorden liegt bis zu 30 cm dickes Festeis. Im Limfjord kommt dünnes Eis oder Neueis vor.

Nordsee: In den geschützten Bereichen an der deutschen und niederländischen Küsten kommt örtlich Neueis oder dünnes Eis vor.

Eisbrechereinsatz: 2 finnische und 3 schwedische Eisbrecher unterstützten die Schifffahrt in der Bottenvik und Norra Kvarken, mehrere russische Eisbrecher arbeiten in den Zufahrten nach Vyborg, Vysotsk, Primorsk und St. Petersburg, 1 finnischer Eisbrecher im Finnischen Meerbusen, 1 estnischer Eisbrecher in der Pärnubucht.

Schifffahrtsbeschränkungen: Schifffahrtsbeschränkungen hinsichtlich Schiffsgröße und Eisklasse bestehen für alle finnischen Häfen, für die schwedischen Häfen im Bottnischen Meerbusen nördlich von Härnösand, für den Mälarsee, für den Vänensee und für den Ångermanälv, für die russischen Häfen im Finnischen Meerbusen sowie für den Hafen Pärnu im Rigaischen Meerbusen. Der Saimaasee ist für die Schifffahrt geschlossen.

Aussichten für die 4. KW (21. – 27.01.2013)

Die Frostwetterlage im Ostseeraum wird auch die kommende Woche andauern. In den geschützten Innenfahrwassern der südlichen Ostseeküste ist daher mit weiterer Eisbildung zu rechnen. Im nördlichen Ostseeraum wird das Eis auf See in allen Regionen während der ersten Wochenhälfte in südöstliche Richtung treiben und gegen die Luvküsten pressen. Zum Ende der Woche ist mit nachlassenden Winden, sinkenden Lufttemperaturen und in allen Bereichen mit rascher Eiszunahme zu rechnen.

Im Auftrag
Dr. Schmelzer